

05.10.2011 00:00 Uhr, Münchberg

STUDENTEN TREFFEN AUF GESCHICHTE

Die Erstsemester in Münchberg erfahren vieles über ihre Vorgänger an der "Webschule". Die hatten vor mehr als 150 Jahren in der wachsenden Textilstadt im Vergleich zu heute keine leichte Zeit.



Münchberg - Alles über ihren Studienort haben die neuen Studenten an der Hochschule Hof, Campus Münchberg, während eines Rundgangs durch die Stadt Münchberg erfahren. Stadtführerin Elfriede Bauer von den MünchBürgern legte ihren Schwerpunkt auf die Entwicklung der Textilindustrie, die "Webschule" bis hin zur Hochschule und die produzierten Textilien.

Wo anders als an der "Webschule" sollte solch eine Führung, an der etwa 40 Studenten teilnahmen, beginnen. Elfriede Bauer erzählte, dass es bereits 1820 eine Art Schulausbildung für Weberlehrlinge in Münchberg gab. 1854 wurde die "Webschule Münchberg" auf Bestreben der heimischen Industriellen gegründet, ein Jahr später wurde sie im Munzert'schen Haus eröffnet, das für 13 600 Gulden gekauft worden war. Für 16 Schüler standen jeweils acht schmale und acht breite Webstühle zur Verfügung. Der erste Lehrer kam aus Sachsen und sein Nachfolger Nikolaus Hirschberger aus Naila. Das Haus bot zwei Kurse: Der Kurs 1 lernte Weben und bezahlte Schulgeld, der Kurs 2 konnte bereits weben und finanzierte sich und die Schule durch Lohnarbeiten. Lernzeit war von 5 bis 20 Uhr, mit einer Stunde Mittagspause mussten die Schüler auskommen.

Strikte Hausordnung

Der Unterricht bestand unter anderem aus der Theorie über Maschinen, aus Trittarbeit und Schnürungen, dem Zeichnen der Jacquardmuster, Stilübungen, Kopfrechnen, schriftlichem Rechnen und Geografie. In der Hausordnung stand, dass niemand ohne Grund seinen Webstuhl verlassen durfte. Die Nürnberger Zeitung *Korrespondent* schrieb: "Unter den Lehranstalten des Oberfränkischen Kreises wird in neuerer Zeit auch die Webschule genannt. Darf es schon als eigentümliche Erscheinung betrachtet werden, wenn für ein einzelnes Gewerbe eine eigene Lehranstalt gegründet wird, so mag es noch mehr befremden, daß diese Schule in einer kleinen Stadt ins Leben getreten ist." Der jährliche Gesamtetat betrug 3750 Gulden, der Zuschuss des Kreises betrug 1600 Gulden.

Aufgrund ständigen Mangels an Webmustern wandte man sich 1864 an die Kunstgewerbeschule München. Professor Theodor Spieß kam nach Münchberg, prüfte die Schule, bewertete sie positiv und lieferte schließlich Muster zum "wohlfeilen" Preis. 1898 konnte die "Königlich höhere Webschule Münchberg" eingeweiht werden. Das Schulgeld betrug im halben Jahr hundert Mark. Unterricht war dann nur noch von 8 bis 17 Uhr. 1908 wurde der Webstuhlverein gegründet, er vergab Stipendien, kaufte ein Webschulgebäude und richtete ein "Webschulpensionat" ein. "Minderbemittelte, fleißige und brave" Schüler bekamen hier für 25 Mark im Monat Kost und Logis. 1919 wurde die Schule in "Staatl. höhere Fachschule für Textilindustrie" umgetauft und 1956 in "Staatliche Textil+Ingenieurschule".

Der gute Ruf der "Webschule" ist laut Elfriede Bauer damals wie heute deutschland- und europaweit sprichwörtlich gewesen. Heute werden am Campus Münchberg in der Fakultät Ingenieurwissenschaften Textile Technologien, Mediendesign und Textildesign gelehrt.

Anfang am Klosterplatz

Im Grimmier-Haus erklärten Elfriede und Günter Bauer die Entwicklung der Textilindustrie von den Handwebstühlen bis in die heutige Zeit, in der in unserer Region fast nur noch technische Textilien produziert werden. Auch dort, wo alles angefangen hat, am Klosterplatz, besichtigten die Studenten neben anderen historischen Gebäuden die erste "Webschule" in Münchberg.

Der Campus

Die Textilabteilung der Hochschule Hof in Münchberg ist schon älter als 150 Jahre. Die alten Gebäude beherbergen eine moderne Fakultät. In den Studiengängen "Textile Technologien" und "Textildesign" werden hier am einzigen textilen Hochschulstandort in Bayern mehr als 200 Studenten ausgebildet. Der Campus Münchberg ist angegliedert an die Hochschule Hof.

Quelle: www.frankenpost.de

Autor: Von Helmut Engel

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/muenchberg/mhtz/Studenten-treffen-auf-Geschichte;art2441,1768949>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung